

blickpunkt MIL

Zeitung für Menschen
im Landkreis Miltenberg

Erlebnispark "Wir für uns"

Ehrenamt

Eine ganz
neue Idee

von
11:00 bis
17:00 Uhr
Non-Stop-Spaß
und Unterhaltung



3. Oktober 2001
rund um's Landratsamt
in Miltenberg

Ein Fest für Alle - mit über 20 Attraktionen



Action



Info's



und was sonst so dazugehört ...

Weltrekordversuch im Massen-Seilspringen
um 13:30 Uhr für das
"Guinness-Buch der Rekorde"

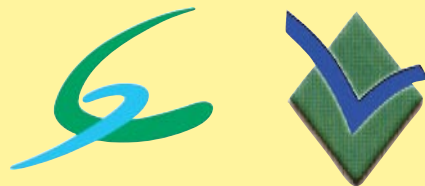
+ Kletterfelsen + Skaterbahn + Zeitstadt + Hundestaffel + Kart-Fahren + Riesendrehleiter + Hüpfburg +
+ Wasserspiele + Armbrustschießen + Bobby-Cars + Zauberer + Meditation +
+ Musik und Gesang + viele Sportaktivitäten + Essen und Trinken + Info's + vieles mehr +

Sparkasse

Verweise, Institutionen und Kirchen in Zusammenarbeit mit



THEMEN:



"Das blaue Wunder ist vollendet"

Zu einem Volksfest für den ganzen Landkreis Miltenberg wurde die Einweihung der neuen Mainbrücke.

Region bayerischer Untermain präsentierte sich

Die Region am Bayerischen Untermain ist Mitglied der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain.

Erste Energiemesse Bayerischer Untermain

Umfassende Informationen über erneuerbare Energie kann man am 22. und 23. September in Mömlingen erhalten.

2. Regionaler Apfelmarkt

Am 14.10.2001 findet in Klingenberg von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr der 2. Regionale Apfelmarkt statt.

Top-Kulturangebote im Herbst

Das neue Herbst-Programm des Kulturreferates enthält für alle Kulturliebhaber etwas.

Angebote der Kommunalen Jugendarbeit

Ob Musical oder Lange-Spiele-Nacht, sicher ist für jeden etwas dabei.

► Nr. 53/
Herbst 2001
Gedruckt auf Papier
aus 100 % Altpapier

10.000 Menschen
feierten den
Brückenschlag
► Seite 2

Regionalmarketing
Landkreis Miltenberg
e.V.
► Seite 3

Informationen zur
Energieeinsparung
► Seite 4

Alles rund um
den Apfel
► Seite 5

Eröffnung mit
"West-Side-Story"
► Seite 6

Eine Auswahl aus dem
Programm
► Seite 7

1

blickpunkt MIL
Herbst '01

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ein besonderer Höhepunkt war die offizielle Einweihung der Mainbrücke zwischen Sulzbach und Niedernberg am 22. Juli. Rund 10.000 Besucherinnen und Besucher wollten diesen "historischen Tag" für den Landkreis Miltenberg miterleben. Die großartige Resonanz und die freudige Stimmung bei der Bevölkerung waren beeindruckend. Ich möchte mich deshalb nochmals bei allen Vereinen, Verbänden und Organisationen für ihr Mitwirken bei der Gestaltung der Veranstaltung bedanken. Mein Dank gilt auch allen Gästen für ihren Besuch.

Ein besonderes Erlebnis war der 1. Schultag für unsere "ABC-Schützen". Für insgesamt rund 1.500 Schülerinnen und Schüler hat mit dem 1. Schultag ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Ich möchte dies deshalb zum Anlaß nehmen, um besonders auf die Verkehrssicherheit unserer Kinder hinzuweisen. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer, gerade an Schulwegen, besonders aufmerksam und sorgfältig zu fahren. Denn auch Sie wollen, daß unsere Kinder sicher zur Schule und sicher nach Hause kommen. An dieser Stelle danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und

Schülern, die sich in den Schulwegdienst, als Schullotse, Schulwegbegleiter oder als Schulbusbegleiter in den Dienst der Verkehrssicherheit stellen.

Besondere Attraktionen haben wir wieder in den kommenden Wochen für Sie vorbereitet. Eine bunte Mischung mit vielen Höhepunkten garantiert das Programm der Kulturwochen "Herbst" des Landkreises Miltenberg. Nutzen Sie dieses breite Angebot, das von Musik über Tanz bis hin zur Kunst wieder viel "Attraktives und Interessantes" zu bieten hat. Besondere Veranstaltungen sind auch der "Erlebnispark Ehrenamt - Wir für uns" am 3. Oktober am Landratsamt Miltenberg sowie der zweite Regionale Apfelmart am 14. Oktober in Klingenberg. Präsentiert werden dabei die Vielfalt und die Vorzüge des Ehrenamtes sowie alles rund um den regionalen Streuobst- und Apfelanbau. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe von Blickpunkt Mil.

Über Ihren Besuch bei diesen Veranstaltungen würde ich mich freuen.

Ihr Landrat
Roland Schwing



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend
Freitag: 8 - 13 Uhr

Unser Angebot: Vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen individuellen Gesprächstermin.

Internetauftritt des Landkreises unter
<http://www.miltenberg.de>



"Das blaue Wunder ist vollendet"

10.000 Bürgerinnen und Bürger feierten
Brückenschlag

Zu einem Volksfest für den ganzen Landkreis Miltenberg wurde die Einweihung der neuen Mainbrücke zwischen Sulzbach und Niedernberg an der NATO-Rampe. Über drei Jahrzehnte erstreckte sich die Diskussion über den Standort und die Finanzierung der Brücke. Entsprechend groß war deshalb die Freude über den Brückenschlag, der im Volksmund auch als das "blaue Wunder" bezeichnet wird.

Text: Gerhard Rüth
Fotos: FotoZimlich, Sulzbach



Harmonisch fügt sich die neue Verbindung zwischen Spessart und Odenwald in die Landschaft.



Auftakt war ein Sternmarsch über die Brücke zum Festplatz.



Zur Erinnerung an den Tag der Einweihung "symbolisches Pflanzen einer Linde".



Eine tolle Leistung des Vereines "Unsere Brücke e. V." - Spende von 600.000 DM.



Freigabe der Mainbrücke mit dem Durchschneiden des Bandes.



Beeindruckend der Start von 1.500 roten Luftballons.



Enorm war das Interesse der Bürger: 10.000 Gäste waren bei der Einweihung dabei.



Die erste Fahrt über die neue Brücke im Oldtimer.



Begeisterung bei den Kindern über den Zauberer "Thomas".

2

blickpunkt MIL

Herbst '01

Preisausschreiben beim Frankfurter Museumsuferfest

Nachdem der Verein Regionalmarketing Landkreis Miltenberg e.V. im letzten Jahr bereits erfolgreich beim Museumsuferfest vertreten war, präsentierten sich Mitglieder des Vereins in diesem Jahr zusammen mit der Initiative Bayerischer Untermain.

Die Region am Bayerischen Untermain – Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg – ist Mitglied der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain.

Die Verbindungen zum Rhein-Main-Gebiet sind keineswegs nur rein ökonomischer Natur, sondern es gibt praktisch in allen Lebensbereichen Verflechtungen. Der Untermain profitiert von Infrastruktur, Dynamik und Wirtschaftskraft, Kultur- und Bildungsangebot sowie den weltweiten Verbindungen der Region Frankfurt RheinMain. Und die Bayern im Rhein-Main-Gebiet haben neben attraktiven Wirtschaftsstandorten, für die sie international sowie im Rhein-Main-Gebiet als High-Tech-Region werben, im Bereich der weichen Standortfaktoren, insbesondere wegen der hohen Lebensqualität, viel mehr anzubieten, als man landläufig annimmt.

Die Region am Untermain

bietet in den Naturparken des "Räuberischen" Spessarts und des "Sagenhaften" Odenwalds sowie entlang des Mains Erholung "pur". Gerade 35 km vor den Toren Frankfurts erwarten Weinliebhaber in Alzenau/Hörstein, Hösbach/Rottenberg



Bürgermeister Günther Oettinger, Regionalmarketing Landkreis Miltenberg e.V., Miet Derwael, Geschäftsführerin Regionalmarketing Landkreis Miltenberg e.V., Reinhard Engelmann, Projektleiter Initiative Bayerischer Untermain und Spessartrüber Georg Höhlein stoßen auf ein gutes Gelingen des Museumsuferfestes 2001 an.

und Großostheim schöne Wegstrecken durch Rebanlagen. Weiter südlich lädt im Landkreis Miltenberg der "Fränkische Rotweinwanderweg" zu erholsamen sowie erlebnisreichen Spaziergängen und Wanderungen sowie zu kulinarischen und weinseligen Genüssen ein. Eine Kostprobe hiervon wurde den zahlreichen Besuchern am Museumsuferfest

an einem eigenen Stand geboten, an dem auch über die jeweils aktuellen Angebote dieser Region, wie z.B. das Aktionswochenende zum Rotweinwanderweg am 8.-9. September 2001 im Landkreis Miltenberg und dem 2. Regionalen Apfel-

markt am 14. Oktober 2001 in Klingenberg informiert wurde. (Info-Telefon: 09371-501502) Am Sonntagabend wurden die Gewinner des diesjährigen Preisausschreibens ausgelost.

Miet Derwael

Kulturwochenprogramm

Fr., 21.9., 20 Uhr
WestSideStory
Mittelmühle Bürgstadt
eine ARENA-Festspiel
Produktion

So., 30.9., 16 Uhr
Robert-Stolz-Revue
Hofgarten Kleinheubach
mit den Solisten Klaus
Lapins und Daniela Pfaff

So., 7.10., 20 Uhr
Kurfürstliches Kammerorchester
Altes Rathaus Miltenberg
Solist: C.W. Punzmann

Do., 11.10., 20 Uhr
Metzgerei Boggsagg
Bürgerzentrum Elsenfeld
bekannt aus "Antenne
Bayern"

Mi., 24.10., 20 Uhr
Große Verdi-Gala
Hofgut Wörth, Große
Scheune
130 Akteure gestalten die
schönsten Melodien und
Opernchöre Verdis

Sa., 27.10., 20 Uhr
Christian Quadflieg/Wolf-
ram Huschke
Aula HS Erlenbach

- Gedankenstriche – (Mu-
sik u. Worte)

Mi., 14.11., 20 Uhr
"Ein Walzertraum"
Hofgarten Kleinheubach
Operette v. Oscar Strauß;
Aufführung: Hellberg-
Bühne Wien

Fr., 16.11., 19.30 Uhr
Tanzshow durch die Jahr-
hunderte
BGZ Elsenfeld
von Minuette bis Hip Hop

So., 25.11., 17 Uhr
Ensemble Contretemps
Alte Kirche Sulzbach
- Totentanz -

Fränkischer Block:

Mi., 03.10., 18 Uhr
Mariensingen zum Rosen-
kranzmonat
Kloster Engelberg, Groß-
heubach

Sa., 20.10., 20 Uhr
Fränkisches Tanzfest
Stadthalle Obernburg

Mi., 24.10., 20 Uhr
Fränkisches Singen
DJK Ratskeller, Wörth
mit Franz-Josef Schramm

So., 04.11., 19 Uhr
Tod und Verderbnis
Gewölbehalle Bürgstadt
-Heiteres und Besinnli-
ches-

Der neue Bürgerservice im Landratsamt

Egal wie sie nun genannt werden: Bürgeramt, Bürgerzentrum, Bürgerbüro oder Bürgerservice – der Trend zum Angebot kommunaler Dienstleistungen in einer zentralen Anlaufstelle ist nicht zu übersehen. Einzelne andere Landratsämter haben schon einen und die Forderungen der Politik, auch bei uns einen "Bürgerservice" einzurichten, sind nicht zu überhören. Auch am Landratsamt Miltenberg wird es bald eine solche zentrale Anlaufstelle für unsere Kundinnen und Kunden geben. Das Personal für das Team ist mittlerweile ausgewählt und wird zur Zeit auf seine neuen Aufgaben vorbereitet.

Ort des Geschehens wird der bisherige Empfang im Foyer sein. Ganz offiziell wird der Bürgerservice als "das Aushängeschild" des Landratsamtes seinen Dienst im kommenden Herbst aufnehmen. Vorgesehen ist, die Dienstleistungen des Bürgerservice für unsere internen und externen Kunden stufen- und phasenweise einzuführen und nach und nach auszubauen.

Informationen über das Landratsamt und den Landkreis sowie die Ausgabe von Formularen und Anträgen bilden die Schwerpunkte in der Anfangsphase. Später wird es auch darum gehen, Kundenwünsche, Anregungen und Beschwerden entgegenzunehmen – ein Thema, das im Augenblick überörtlich auf der Ebene des Bayerischen Innovationsringes beraten wird und das wir uns ebenfalls offen halten.

Dietmar Fieger

Ernährungsberatung jetzt im Landratsamt

Seit Juli 2001 ist die Ernährungsberatung in das Landratsamt integriert.

Bei Fragen zur gesunden Ernährung, zur Lebensmittelqualität und zur Lebensmittelsicherheit können sich die BürgerInnen des Landkreises an die Beratungsstelle wenden.

Gesundheitsprävention

Ab 2002 finden Seminare für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Eltern statt. Außerdem können verschiedene Ernährungserziehungsprogramme und Kofferausstellungen ausgeliehen werden.

Verbraucherservice

Die VerbraucherInnen haben viele Fragen zur Lebensmittelkennzeichnung, Lebensmittelqualität und zu der Vielzahl neuartiger Lebensmittel. Die Ernährungsberatung wird hier entsprechende Seminare anbieten, um so ein besseres eigenes Urteil über die Lebensmittel zu ermöglichen.

Ihre Ansprechpartnerinnen Martina Fischer, Dipl. Ökotrophologin und Ernährungsberaterin, und Maria Nolden, Technikerin für Ernährung und Hauswirtschaft, erreichen Sie unter Tel: 09371/501-551, 501-552; E-mail: ernaehrungsberatung@lra-mil.de.

Martina Fischer



3

blickpunkt MIL

Herbst '01

**Energiemesse
Bayerischer Untermain
Vortragsprogramm**

Mömlingen

Landkreis Miltenberg
Region Bayerischer Untermain

22. und 23. September 2001

Im Rahmen der Energiemesse Bayerischer Untermain am 22. und 23. September 2001 in Mömlingen finden auch einige Vorträge statt:

Mittwoch, 19. September, 19:30 Uhr
Jugendheim, Kirchgasse 10, Mömlingen
Herr Jürgen Merz, Aschaffenburg: "Photovoltaikanlagen"
Herr Katz, Fa. Vaillant, Ffm: "Brennstoffzellentechnik"

Freitag, 21. September, 20:00 Uhr
TV-Turnhalle, Jahnstraße 2, Mömlingen
Werner Eicke-Hennig, Impulsprogramm
Hessen, Darmstadt:
"Energieeinsparverordnung 2002 – Anforderungen und Chancen für Handwerker und Planer"

Zu diesen Veranstaltungen laden wir alle Interessenten sehr herzlich ein.
Die Veranstaltung am Freitag ist in erster Linie für Handwerker und Planer gedacht, selbstverständlich sind weitere Interessenten auch herzlich willkommen.



Photovoltaikanlage auf der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg, die im Mai 2001 in Betrieb ging.

Aufführung Puppentheater
Samstag: 11.30 und 14.00 Uhr
Sonntag: 11.00 und 15.30 Uhr

Themen:
"Quatsch kein Blech"
"Spring ins Wasser Frösche"

4

blickpunkt MIL

Herbst '01

Energiemesse

Bayerischer Untermain

Haben Sie Interesse an der Umwelt? Wollen Sie etwas für die Umwelt tun? Wollen Sie Energie einsparen? Oder künftig erneuerbare Energien zu Hause einsetzen? Wollen Sie mittelfristig Ihre Energiekosten senken?

Wenn ja, dann kommen Sie am Samstag, 22. September, zwischen 09:00 und 18:00 Uhr oder am Sonntag, 23. September, zwischen 10:00 und 18:00 Uhr nach Mömlingen in die Kultur- und Sporthalle. Dort trifft sich zum ersten Mal der gesamte bayerische

verwaltung, Kaminkehrerinnung, Energieberater. Auch die eine oder andere Neuentwicklung wird zu sehen sein. Die großen deutschen Heizungsanlagenhersteller werden ihre Anlagen auf den Ausstellungsständen der regionalen Handwerksbetriebe präsentieren. Dadurch wird ein großer Querschnitt von der Holzfeuerungsanlage über Brennwertgeräte bis zu thermischen Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und der neuen Brennstoffzellentechnik geboten. Besonders interessant ist sicherlich der Einsatz von

schen entstehen auf immer mehr Schuldächern im Landkreis derartige Anlagen. Auch die Kultur- und Sporthalle in Mömlingen wird im September 2001 eine Photovoltaikanlage erhalten. Auch Warmwassersolaranlagen leisten inzwischen auf tausenden Dächern im Landkreis ihren Beitrag zur Einsparung von Öl und Gas und erwärmen das Brauchwasser auf unsere gewohnte Badetemperatur. Der neuen Brennstoffzellentechnik wird für die Zukunft vorausgesagt, daß sie bald

ENERGIEMESSE BAYERISCHER UNTERMAIN

Alles über
die Technik
erneuerbarer
Energien

Photovoltaik
Solarenergie
Biomasse-Heizung

Samstag, 22. 9. 2001, 9 - 18 Uhr
Sonntag, 23. 9. 2001, 10 - 18 Uhr
Kultur- und Sporthalle
Mömlingen

Veranstalter: Innung Sanitär, Heizung, Klima
Landkreis Aschaffenburg
Stadt Aschaffenburg
Landkreis Miltenberg



Untermain zur "Energiemesse Bayerischer Untermain". Diese Veranstaltung wird von den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg, der Stadt Aschaffenburg, der Handwerksinnung Sanitär-Heizung-Klima und der Initiative Bayerischer Untermain veranstaltet und soll der gesamten Region einen Innovationsschub hin zum Einsatz erneuerbarer Energien und zum Energiesparen geben.

Diesem Ziel haben sich die Aussteller verschrieben, darunter 25 Handwerksbetriebe und gewerbliche Aussteller, Landratsämter und Stadt-

Holz, sind doch von 1.478 km² unserer Region 60 Prozent mit Wald bedeckt. Und natürlich ist der nachwachsende Brennstoff aus unseren heimischen Wäldern ein umweltgerechter Energieträger. Sicherlich ebenso interessant ist die unerschöpfliche Energiequelle "Sonne". Mit dem Start der ersten großen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg Anfang Mai 2001 hat der Landkreis gemeinsam mit privaten Investoren den Startschuß zur Nutzung der Solarenergie zur Stromgewinnung gegeben. Inzwi-

die Ölbrenner in unseren Kellern ersetzen wird. Hier wird beispielsweise aus Erdgas Wasserstoff erzeugt, der dann in der Brennstoffzelle in Wärme und Strom umgewandelt wird. Darüber hinaus werden zahlreiche kleinere und größere Entwicklungen zur Verbesserung des Energieeinsatzes und zur Reduzierung von Schadstoffemissionen bei Heizung und Brauchwasserbereitung vorgestellt.

Sie finden folgende Aussteller (siehe nächste Seite unten):

Kohlendioxid, kurz CO₂

ist der Hauptbestandteil der Treibhausgase, die unser Klima beeinflussen und nach den Berechnungen der Wissenschaftler zur Erwärmung unserer Erde beitragen. CO₂ entsteht bei allen Verbrennungsvorgängen und ist mit 0,03 Prozent in unserer Atemluft enthalten. Allerdings führen höhere Anteile in der Atemluft (ab 4 Prozent) zu gesundheitlichen Schäden bis hin zum Erstikungstod. Hohe CO₂-Anteile in der Atmosphäre verhindern die Wärmeabstrahlung der Erde und führen dadurch zur Aufheizung der Erdatmosphäre und zu Klimaveränderungen. Während bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe, wie Kohle und Öl, CO₂ freigesetzt wird, welches bereits vor Jahrmillionen gebunden wurde, wird beim Einsatz von Holz oder Biotreibstoffen nur die Menge an Kohlendioxid freigesetzt, die die Pflanze während

ihres Wachstums aufgenommen und gebunden hat. Es entsteht somit ein CO₂-Kreislauf und kein zusätzliches CO₂ wird freigesetzt. Seit Beginn der Industrialisierung ist der CO₂-Anteil in der Atmosphäre um 25 % angestiegen, die derzeitige Zunahme beträgt 0,4 Prozent/Jahr. In Deutschland wurden 1995 insgesamt 884 Millionen Tonnen CO₂ freigesetzt, das sind 10,8 Tonnen je Einwohner. Beim Einsatz von Solarthermie, Photovoltaik und Windkraft wird überhaupt kein Kohlendioxid freigesetzt. Ausgenommen sind selbstverständlich die Mengen an CO₂, die bei der Brennstoffgewinnung, beim Transport und bei der Herstellung von Holz, Biotreibstoffen, Solaranlagen und Windkraftanlagen freigesetzt werden. Größenordnung der CO₂-Minderung im Jahr, über die Lebensdauer der Anlage

Photovoltaikanlage 0,8 kW
0,5 to 10 to (20 Jahre)

Solarthermieanlage 13 qm
1,4 to 20 to (28 Jahre)
Wärmepumpe
7 to 105 to (15 Jahre)
Quelle: Energie-Verlag

Diese Zahlen zeigen, daß eine Solarthermieanlage bereits einen deutlichen Anteil an CO₂-Emissionen einsparen hilft. Bei einem 4-Personen-Haushalt und den oben dargelegten Zahlen immerhin 1,4 to von 43,2 to, also 3,3 Prozent. Natürlich kann das nicht alles sein, es gibt viele weitere Möglichkeiten Emissionen des Schadstoffes Kohlendioxid einzusparen, aber es ist ein guter Anfang für die Umwelt.

Wolfgang Röcklein

Energiemesse Bayerischer Untermain

22. und 23.09.2001 in Mömlingen

Aussteller

- 1 Achim Bohlender, Elektrotechnik, 63820 Elsenfeld Halle
Photovoltaikanlagen der Fa. PV5Solarconcept GmbH, Kleinostheim
- 2 Thomas Lau, 63934 Röhlbach Halle
Zubehörteile für Gas- und Ölbrenner
- 3 Heigel Kachelofenbau GmbH, 63739 Aschaffenburg Halle
- 4 englert gti gmbh, Haustechnik, Solartechnik, 63743 Aschaffenburg Halle/Freigelände
Solarthermieanlagen der Fa. Sonnenkraft, Biomasse, Pelletheizungen der Fa. Eder, Photovoltaikmodule der Solarfabrik
- 5 Ralos GmbH, 64711 Erbach Halle
Photovoltaik, Solarthermie, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung
- 6 Tedium GmbH, 63743 Aschaffenburg Halle
Wärmepumpen der Fa. Waterkotte, Kontrollierte Raumlüftung der Fa. Plugitt
- 7 Ingenieurbüro H. Endrich, 97225 Zelligen Halle
- 8 Kaminkehrerinnung z. Hd. H. Rainer Meyer, 63755 Alzenau Halle
Kaminmodell, Pelletofen, Infomaterial
- 9 Fa. Richard Ball, 83868 Großwallstadt Halle/Freigelände
Solaranlage (Flach- und Röhrenkollektoren); Pelletsheizung, Brennwertheizung
- 10 NAWA GmbH, 63791 Karlstein-Deitingen Halle
- 11 Vereena, H. Ulrich Autenried, 63801 Kleinostheim Halle
Information über erneuerbare Energien
- 12 Heribert Hohm, 63853 Mömlingen Halle
Pelletsheizung, Solarthermie, Brennwerttechnik
- 13 Fa. Lazarus, 63853 Mömlingen Halle/Freigelände
- 14 Fa. Hugo, 63920 Großheubach Halle/Freigelände
Photovoltaik, Solarthermie, Energieberatung, Ölbrennwerttechnik
- 15 Wolf Heizungsbau, 63820 Elsenfeld Halle/Freigelände
Solaranlagen der Fa. Sonnenkraft, Pelletsheizungen, Pelletsbehälter, Baubiologie
- 16 Albert Bayer GmbH, Elektro - Heizung - Sanitär 63867 Johannesberg Halle
Solarthermieanlagen der Fa. Solvis, Photovoltaiksysteme der Fa. Shell Solar
- 17 Adrian GmbH, 63906 Erlenbach Halle
Pelletsheizung der Fa. Wodka, Solarthermieanlagen der Fa. Buderus,
- Wärmepumpe der Fa. Bartl
- 18 Walter Christof, 63843 Niedernberg Halle/Freigelände
Pelletskessel, Wärmepumpen, Solarenergienutzung
- 19 Spenglerei Friedrich, 63741 Aschaffenburg Halle
Solartechnik der Fa. Solvis, Photovoltaikanlagen der Firmen ASE und Kyocera
- 20 Überlandwerk Unterfranken AG, 97080 Würzburg Halle
Komfort und Wärme mit Strom, rund um erneuerbare Energien, Niedrigenergiehaus, Haus der Zukunft, Energiesparen beim Hausbau und im Haushalt, Tarife
- 21 Ludwig Münz, 63768 Hösbach Halle
Passivhaus-Beheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Wärmepumpe
- 22 Löffler GmbH, 63846 Laufach Halle
Photovoltaikanlagen, Solaranlagen (Röhrenkollektoren), Infos zu regenerativen Energien
- 23 Oskar Schüßler, 63875 Mespelbrunn Halle
- 24 Fa. Grunze Wasser + Wärme GmbH, 63811 Stockstadt Halle/Freigelände
Holzpelletskessel und Thermische Solaranlagen der Fa. Ritter Energie und Umwelttechnik, Solarstromanlage der Freiburger Solarfabrik
- 25 RegTec GmbH, 63739 Aschaffenburg Halle
Photovoltaik, Solarthermie
- 26 EURECA, 64625 Bensheim Freigelände
Transheat, Wärme aus dem Container
- 27 Sparkasse Miltenberg-Obernburg, 63897 Miltenberg Halle
Thermografie-Verfahren der Fa. ACORDIS, „Immobilien-Pass“, Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau, S-Immobilien-Center
- 28 Sanitär-Heizung-Klima-Innung Aschaffenburg-Miltenberg, 63846 Laufach Halle
Informationen über die Sanitär-Heizung-Klima-Innung, Ausbildungsmöglichkeiten, Umweltschutzmaßnahmen
- 29 Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, Stadt Aschaffenburg Halle
Informationen zu und über Energieprojekte am Bayerischen Untermain, Öffentliche Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, allgemeine Beratung zu Energiefragen, Fachliteratur
- Ansprechpartner der Bauverwaltung des Landratsamtes Miltenberg stehen zu baugenehmigungsrechtlichen und bautechnischen Fragen zur Verfügung;
- 30 Initiative Bayerischer Untermain Geschäftsstelle IHK Aschaffenburg, 63741 Aschaffenburg Halle
Gemeinsam für eine starke Region: Ziele und Aktivitäten, Strategien und Aufgaben, Gemeinsame Projekte
- 31 Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH Schlüchtern Freigelände
Holzheiztechnik aus Österreich

2. Regionaler Apfelmarkt in Klingenberg am 14.10.2001

Am 14.10.2001 findet in Klingenberg auf dem Winzerfestplatz von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr der 2. Regionale Apfelmarkt statt. Veranstaltet wird der Apfelmarkt von der Initiative Bayerischer Untermain. Verantwortlich für die diesjährige Ausrichtung ist der Landkreis Miltenberg, unterstützt von weiteren Mitorganisationen.

Anläßlich des 2. Regionalen Apfelmarktes können Sie sich über die verschiedensten Dinge rund um den Apfel informieren. Sei es

- Streuobstanbau
- verschiedene Möglichkeiten der Apfelverarbeitung
- die ordnungsgemäße Lagerung von Äpfeln oder
- Basteln mit Äpfeln

Selbstverständlich können Sie auch Äpfel und Apfelprodukte einkaufen, und auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Festlich eröffnet wird der Apfelmarkt am 14.10.2001 um 10.00 Uhr durch Herrn Landrat Schwing mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Röllfeld und Tänze der Landfrauen.

Ziel des 2. Regionalen Apfelmarktes ist es, wiederum die Liebesswürdigkeit unserer Landschaft – geprägt insbesondere durch den Streuobstanbau – zu unterstreichen und die regionale Vermarktung heimischer Produkte zu unterstützen. Damit leistet die Initiative Bayerischer Untermain auch einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Agenda 21, also dem Ziel, die Region Bayer. Untermain über das 21. Jahrhundert hinaus lebensfähig und lebenswert zu erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Bemühungen und die Anstrengungen der verschiedenen Aussteller und Mitveranstalter, Ihnen eine reichhaltige und abwechslungsreiche Produktpalette zu präsentieren, durch Ihren Besuch unterstützen würden.

Ruth Heim



5

blickpunkt MIL

Herbst '01

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) vom 10.06.1998 dient der wesentlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen. Sie richtet sich an die Bauherren und Veranlasser eines Bauvorhabens und überträgt bei der Planung, der Ausführung und während der Bauphase bestimmte Pflichten.



Diese Baustellenverordnung gilt seit 01.07.1998. Was soll die Verordnung bewirken?

Auf den Baustellen ereignen sich fast die Hälfte aller tödlichen gewerblichen Unfälle. Das soll sich ändern europaweit!

Jeder, der ein Bauvorhaben plant oder betreibt, muß

- eine Vorankündigung an das Gewerbeaufsichtsamt senden, wenn die Baustelle größer als ein Einfamilienhaus ist.
- einen geeigneten Sicherheitskoordinator bestellen, falls auf der Baustelle zwei oder mehr Firmen tätig werden.

Der Koordinator hat die Aufgabe

- bereits während der Planung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen, (wenn die Baustelle größer als ein Einfamilienhaus ist oder wenn besonders gefährliche Arbeiten ausgeführt werden).
- während der Bauausführung die Baustelle sicherheitstechnisch zu betreuen.

Der Koordinator muß geeignet sein und für die konkrete Baustelle ausreichende sicherheitstechnische Fachkenntnisse besitzen (z.B. Architekt, Bauingenieur, Techniker). Der Koordinator ist namentlich zu benennen.

Beratung zur Baustellenverordnung erhalten Sie beim Gewerbeaufsichtsamt Würzburg, Dezernat Bau Tel. 0931-4107-02.

Eröffnung der Kulturwochen mit dem Musical-Welterfolg WEST SIDE STORY

Am Freitag, dem 21. September 2001 fällt der Startschuß für den 12. Kulturwochenherbst im Landkreis Miltenberg gleich mit einem absoluten Highlight. Der Musical-Welterfolg West Side Story wird um 20 Uhr in der Mittelmühle in Bürgstadt aufgeführt, mit Melodien wie "Maria", "Tonight", "America", "I Feel Pretty" oder "Somewhere", die in den letzten Jahrzehnten bereits zum Evergreen wurden.

Auf der Grundlage von Shakespeares "Romeo und Julia" entstand nach einer Idee von Jerome Robbins und der Musik des legendären Leonard Bernstein dieses Kult-Musical. Die Metzgerei Boggnsagg ist mit ihrer Originalbesetzung im Rahmen des Kulturwochenherbstes in Elsenfeld zu Gast.

Die Verdi-Gala wird mit seinen schönsten und berühmtesten Melodien und Chören in der neu umgebauten großen Scheune im Hofgut Wörth brillieren werden. 130 Akteure werden dabei

auf der Bühne stehen. Zu Besuch wird auch der "Landarzt" Christian Quadflieg kommen, der gemeinsam mit dem berühmten Cellisten Wolfram Huschke (Vorprogramm von Marius Müller-Westernhagen) in Erlenbach mit einem literarisch-musikalischen Programm auftreten wird. Mit der Operette "Walzertraum" von Oscar Strauß wird die bekannte Hellberg-Bühne



aus Wien wieder bei uns, diesmal in Kleinheubach gastieren. Dort werden auch die schönsten Melodien von Robert-Stolz an einem Sonntagnachmittag – dargeboten von Klaus Lapins und Daniela Pfaff – erklingen. Im Alten Rathaus in Miltenberg musiziert in diesem Jahr das

Kurpfälzische Kammerorchester unter der Leitung von Georg Mais gemeinsam mit Carl-Werner Punzmann aus Miltenberg. Mit eingebunden wird in diesem Jahr auch ein fränkischer Block der Kreisheimatpflege. Mit einer Tanzshow durch die Jahrhunderte, bei der von Jugendlichen bis Profitänzer, von Minuette bis Hip Hop, teilweise mit Livemusik alles geboten wird verabschiedet sich der

Kulturwochenherbst im Bürgerzentrum Elsenfeld. Der Winter wird dann durch den Totentanz des Ensemble Contretemps in Sulzbach eingeläutet. Nähere Informationen und Kartenreservierungen sind im Kulturreferat Tel. 09371/501501; FAX:

09371/50179503 oder per email: kultur@lra-mil.de erhältlich.

Gaby Schmidt

Gunter Ullrich – 50 Jahre graphische Werke in der Kochsmühle Obernburg

Vom 29. September bis zum 4. November werden in der Kochsmühle in Obernburg im Rahmen des 12. Kulturwochenherbstes im Landkreis Miltenberg graphische Werke des Aschaffener Künstlers Gunter Ullrich und Klein-Skulpturen von Ursula Ullrich-Jacobi zu sehen sein. Seit den 50er Jahren befaßte sich Gunter Ullrich mit den verschiedenen Techniken der Druckgraphik. Speziell in dieser Ausstellung werden auch Radierungen der bekanntesten Weingebirgen zu bewundern sein. Die Ausstellung wird ergänzt durch Skulpturen der Künstlerin Ursula Ullrich, deren Werke, wie die von Gunter Ullrich, in vielen Museen, Galerien und Sammlungen zu finden sind. Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr wieder, neben der normalen Führungen für Gruppen, die beliebten "aktiven" Führungen für Kinder und Jugendliche angeboten. Auch die beliebte

Führung "Kunst und Wein", die mit den Winzern des Regionalmarketing am 5. Oktober veranstaltet wird, darf nicht fehlen.

Am Samstag, dem 6. Oktober, 20 Uhr wird in der Kochsmühle Obernburg das German Marimba-Duo Mussorgskis "Bilder einer Ausstellung" für zwei Marimba musizieren. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am 19. Oktober. An diesem Tag werden Chansons und Kammermusik von Wolfgang Jacobi, dem Vater von Ursula Ullrich-Jacobi von einem Trio (Bariton, Akkordeon, Klavier) musiziert und von Mitgliedern der Familie Ullrich gestaltet.

Nähere Auskünfte sind beim Kulturreferat Miltenberg, Tel. 09371/501503, FAX: 09371/50179503 email:



kultur@lra-mil.de erhältlich. Gaby Schmidt

6

blickpunkt MIL

Herbst '01

Kommunale Jugendarbeit

“Cinderella”

Kindermusical nach dem klassischen Märchen. Cinderella – im deutschen Sprachraum als “Aschenputtel” bekannt – ist das als Musical dramatisierte Märchen, eine Kombination, die bei den kleinen Zuschauern besonders beliebt ist.

Termin: 24.

November 2001, 15.00 Uhr

Ort: Hofgarten Kleinheubach

Eintritt: 15,00 DM

Mitveranstalter:

Markt Kleinheubach



Musikhochschule Mannheim Seminare und Workshops über die Musikindustrie, wirtschaftliche Aspekte von Verträgen, Künstlermanagement usw. ab.

Basics für MusikerInnen

Inhalt: Promotion, Pressearbeit, Bandmanagement
Termin: Samstag, 01. Dezember 2001, Dauer ca. 4 Stunden

Ort: Ämtergebäude, Fahrweg 35, Miltenberg-Nord, Referent: Volker Lesch, Coburg
Teilnehmergebühr: 20,00 DM

Mitveranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Musikinitiativen e. V.

Volker Lesch ist Produzent, Texter und Komponist für Musiker, Bands und Werbung.

Er ist Lehrbeauftragter für FH Coburg, Bayerischer Jugendring etc. und hat langjährige Erfahrung in Marketing, Promotion etc. mit diversen Künstlern.

Autorenlesung mit Harald Grill

Er präsentiert aus seinen Werken für Jung und Alt Hintersinniges zum Grübeln und Schmunzeln.

Termin: Dienstag, 27. November 2001, 19.00 Uhr
Ort: Pfarrbibliothek Breitenriedl

Eintritt: 4,00 DM

(ermäßigt 2,00 DM)

Veranstalter: Pfarrbücherei und Kath. Frauenbund Breitenriedl, Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg

Lange-Spiele-Nacht

Gemeinsam mit den Experten der “Ochsenfurter Spiele-Baustelle” und dem Markt Bürgstadt laden wir ein zu einer langen Spiele-Nacht für die ganze Familie mit Elterninformation: Was

zeichnet ein gutes Spiel aus?

ab 16.00 Uhr Brettspiele

ab 20.30 Uhr “Die Siedler von Catan” als Brett-, Karten-, Großformat- und PC-Spiel, Rollen – und Fantasy-Spiele (kleiner Saal)

Termin: Samstag, 03. November 2001

Ort: Mittelmühle Bürgstadt

Der Eintritt ist frei!

Sinne und Wahrnehmung

Seminar für LehrerInnen, ErzieherInnen und JugendleiterInnen etc. Sinneparcours, Naturerfahrungsspiele, Übungen zur Körpererfahrung und vieles mehr stehen auf dem Programm dieser Veranstaltung. Neben der Vermittlung der notwendigen theoretischen Grundlagen wollen wir uns v.a. durch das praktische Tun und Erleben dem spannenden Thema nähern.

Termin: 20. Oktober, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Ämtergebäude, Fahrweg 35, Miltenberg
Teilnehmergebühr: 10,00 DM incl. Imbiss und Seminarmaterial

Eine Anmeldung ist notwendig!

“SpielunkenSchiff” auf dem Main

Kinderfest zum Weltkindertag
Mitzubringen ist ein Kopftuch zum Schutz vor Wind und Wetter. Verpflegung ist an Bord.

Waffen müssen zu Hause bleiben.

Diese Abenteuerreise ist bestens geeignet für Jungmatrosen ab 6 bis 14 Jahren und natürlich Piratenmamas und Piratenpapas.

Termin: Sonntag, 23. September von 14.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Miltenberg, Anlegestelle der Reederei Henneberger
Eintritt: (DM10,- Einzelkarte und 25,- Familienkarte)

Karten gibt es im Vorverkauf im Landratsamt

Irina Zink / Helmut Platz / Horst Eilbacher

Problemabfalltermine

| | | | |
|------------------|------------|---------------|--|
| Amorbach | 29.09.2001 | 11.30 - 13.00 | Parkplatz Schwimmbad |
| Amorbach | 24.11.2001 | 11.30 - 13.00 | Parkplatz Schwimmbad |
| Beuchen | 10.10.2001 | 10.15 - 10.45 | Gemeinschaftshaus |
| Boxbrunn | 10.10.2001 | 11.30 - 12.00 | Kirchplatz |
| Breitenriedl | 31.10.2001 | 11.30 - 12.00 | Glascontainerstandort beim Minimal-Markt |
| Bürgstadt 1 | 10.11.2001 | 11.00 - 12.00 | Festplatz |
| Bürgstadt 2 | 10.11.2001 | 12.30 - 13.00 | Parkplatz Mittelmühle |
| Dornau | 26.09.2001 | 12.30 - 13.00 | Lindenstrasse |
| Ebersbach | 26.09.2001 | 10.30 - 11.00 | Platz in der Floßgasse |
| Eichenbühl | 07.11.2001 | 14.00 - 15.00 | Parkplatz am Sportplatz |
| Eisenbach | 20.10.2001 | 12.00 - 13.00 | Parkplatz Kulturhalle |
| Eisenbach | 01.12.2001 | 12.00 - 13.00 | Parkplatz Kulturhalle |
| Elsenfeld 1 | 13.10.2001 | 10.00 - 10.30 | Ulmenstrasse |
| Elsenfeld 2 | 13.10.2001 | 11.00 - 12.00 | Parkplatz Schwimmbad |
| Elsenfeld 3 | 13.10.2001 | 12.30 - 13.00 | Parkplatz Dammsfeld |
| Erlenbach 1 | 03.11.2001 | 10.00 - 11.00 | P + R - Platz am Bahnhof |
| Erlenbach 2 | 03.11.2001 | 11.30 - 12.00 | Parkplatz am Altenpflegeheim |
| Erlenbach 3 | 03.11.2001 | 12.30 - 13.00 | Dr.-Strube-Platz |
| Eschau | 13.10.2001 | 08.00 - 09.00 | Sportplatz |
| Großwallstadt | 17.11.2001 | 11.30 - 13.00 | Marienplatz |
| Guggenberg | 07.11.2001 | 09.00 - 09.30 | Bauhof |
| Hambrunn | 10.10.2001 | 08.00 - 08.30 | Kirche |
| Hobbach | 24.10.2001 | 08.00 - 09.00 | Feuerwehrgerätehaus |
| Kleinwallstadt 1 | 27.10.2001 | 10.30 - 11.30 | Wallstadthalle |
| Kleinwallstadt 2 | 27.10.2001 | 12.00 - 13.00 | Festplatz |
| Klingenberg | 22.09.2001 | 11.30 - 13.00 | An der Einladung |
| Klingenberg | 14.11.2001 | 09.30 - 11.00 | An der Einladung |
| Leidersbach | 27.10.2001 | 08.30 - 09.30 | Parkplatz Festhalle |
| Mainbullau | 10.10.2001 | 12.45 - 13.15 | Feuerwehrhaus |
| Meckenhard | 24.10.2001 | 14.30 - 15.00 | Parkplatz am Friedhof |
| Miltenberg 1 | 29.09.2001 | 08.00 - 09.00 | Bahnhofsgelände |
| Miltenberg 1 | 24.11.2001 | 08.00 - 09.00 | Bahnhofsgelände |
| Miltenberg 2 | 29.09.2001 | 09.30 - 10.00 | Mainparkplatz gegenüber der Esso-Tankstelle |
| Miltenberg 2 | 24.11.2001 | 09.30 - 10.00 | Mainparkplatz gegenüber der Esso-Tankstelle |
| Miltenberg 3 | 29.09.2001 | 10.30 - 11.00 | Platz vor dem städtischen Bauhof |
| Miltenberg 3 | 24.11.2001 | 10.30 - 11.00 | Platz vor dem städtischen Bauhof |
| Mömlingen | 17.10.2001 | 11.00 - 13.00 | Parkplatz Kulturhalle |
| Mönchberg | 24.10.2001 | 10.30 - 12.00 | Parkplatz am Schwimmbad |
| Neunkirchen | 07.11.2001 | 12.00 - 12.30 | Feuerwehrgerätehaus |
| Niedernberg 1 | 17.11.2001 | 08.30-09.30 | Parkplatz Schule |
| Niedernberg 2 | 17.11.2001 | 10.00-10.30 | Parkplatz Sportplatz |
| Obernburg 1 | 20.10.2001 | 08.30 - 09.30 | Parkplatz Stadthalle |
| Obernburg 1 | 01.12.2001 | 08.30 - 09.30 | Parkplatz Stadthalle |
| Obernburg 2 | 20.10.2001 | 10.00 - 10.30 | Parkplatz J.-Obernburger -Schule, Oberer Neuer Weg |
| Obernburg 2 | 01.12.2001 | 10.00 - 10.30 | Parkplatz J.-Obernburger -Schule, Oberer Neuer Weg |
| Obernburg 3 | 20.10.2001 | 11.00 - 11.30 | Hof der Fa. Reinhardt |
| Obernburg 3 | 01.12.2001 | 11.00 - 11.30 | Hof der Fa. Reinhardt |
| Pföhlbach | 07.11.2001 | 08.00 - 08.30 | Parkplatz Gaststätte „Unkel August“ |
| Richelbach | 07.11.2001 | 11.00 - 11.30 | Feuerwehrgerätehaus |
| Riedern | 07.11.2001 | 10.00 - 10.30 | Parkplatz Neue Brücke |
| Röllbach | 03.11.2001 | 08.00 - 09.00 | Parkplatz Friedhof |
| Röllfeld | 14.11.2001 | 08.00 - 09.00 | Parkplatz Turnhalle |
| Roßbach | 26.09.2001 | 08.30 - 09.00 | Platz am Feuerwehrgerätehaus |
| Rüdenau | 10.10.2001 | 13.45 - 14.45 | Glascontainerstandplatz am Ortseingang |
| Schmachtenberg | 24.10.2001 | 12.30 - 13.00 | Feuerwehrgerätehaus |
| Soden | 26.09.2001 | 11.30 - 12.00 | Parkplatz Kirche |
| Sommerau | 24.10.2001 | 09.30 - 10.00 | Parkplatz Friedhof |
| Stadtprozelten | 10.11.2001 | 08.00 - 10.00 | Parkplatz Bahnhof |
| Streit | 24.10.2001 | 13.30 - 14.00 | Streitberghalle |
| Sulzbach | 22.09.2001 | 08.30 - 10.30 | Spessarthalle |
| Sulzbach | 14.11.2001 | 13.30 - 15.00 | Spessarthalle |
| Trennfurt | 14.11.2001 | 11.30 - 12.30 | Parkplatz Konrad-Wiegand-Schule |
| Umpfenbach | 07.11.2001 | 13.00 - 13.30 | Vorplatz Gutshof |
| Volkersbrunn | 26.09.2001 | 09.30 - 10.00 | Parkpl. Kirche |
| Weckbach | 31.10.2001 | 08.30 - 09.00 | Sportplatz |
| Weilbach | 31.10.2001 | 09.30 - 11.00 | Sportplatz |
| Wörth | 17.10.2001 | 08.00 - 10.00 | Bahnhofsvorpl. a. d.Güterhalle |
| Zittenfelden | 10.10.2001 | 09.00 - 09.30 | Kirche |



Verträge im

Musikbusiness

Überblick über die einzelnen Verträge im Musikbusiness. Schwerpunkt Künstler-, Bandübernahme, Label- und Produzentenverträge, Gastspielvertrag
Termin: Samstag, 17. November 2001, Dauer ca. 4 Stunden

Ort: Ämtergebäude, Fahrweg 35, Miltenberg-Nord, Referent: Robert (Bob) Lyng, Frankfurt

Teilnehmergebühr: 20,00 DM

Mitveranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Musikinitiativen e. V.

Bob Lyng hält neben seiner Tätigkeit als Dozent an der

7

blickpunkt MIL

Herbst '01

Wir runden ab!

161.000 € zurück an die Müllgebührensahler



Auch bei den Müllgebühren im Landkreis Miltenberg hält der EURO am 1. Januar 2002 Einzug. Aber, im Gegensatz zu vielen anderen nutzen wir die EURO-Einführung und günstigen Entwicklungen

in der Abfallwirtschaft, um für unsere Bürger und Gebührensahler eine, zugegeben kleine Gebührensenkung zu ermöglichen. Fast alle Abfallgebühren im Landkreis Miltenberg werden ab 1. Januar 2001 auf volle EURO nach unten abgerundet. In der Summe bedeutet dies eine Gebührensenkung um 1,2 Prozent, die natürlich für die unterschiedlichen Leistungen und Gebühren auch völlig unterschiedlich ausfällt.

Ein kleiner Trost für Ihren Geldbeutel. Weitere Infos über unsere neuen Müllgebühren und einige wichtige Änderungen der Gebührensatzung erhalten Sie beim Umweltamt, Tel. 09371/501-387 oder -391 und unter www.lra-mil.de Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe von blickpunkt Miltenberg. (Wolfgang Röcklein)

Auf die Börse ... fertig ... los

"Planspiel Börse" startet am 26. September 2001

Bereits zum 19. Mal kann ab Ende September beim "Planspiel Börse" das Wissen um die Welt der Aktien und Optionen, um Baisse und Hausse, um Daxâ und Dow Jones getestet werden. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen sowie Auszubildende.

Die Spielgruppen, die sich - und das ist neu - aus maximal acht Personen je Gruppe zusammensetzen, eröffnen hierzu bei der Sparkasse Miltenberg-Obernburg ein Depot mit einem fiktiven Startkapital von 50.000 EURO.

Danach können diese innerhalb von zehn Wochen versuchen -letzter Handelstag ist der 4. Dezember 2001- dieses Kapital möglichst gewinnbringend anzulegen. Für die Wertpapierorders stehen unterschiedliche Kommunikationswege offen: Kauf- und Verkaufsaufträge in schriftlicher Form in den Sparkassengeschäftsstellen abgeben oder einfach via Internet weiterleiten.

Sicherlich wird es nicht leicht

PLANSPIEL "BÖRSE"

sein, die richtige Anlagestrategie zu erkennen und mit einer Auswahl aus 120 zugelassenen Wertpapieren erfolgreich umzusetzen. Aber nicht nur das, auch Kauf und Verkauf sowie die Wahl des richtigen Börsenplatzes werden entscheidende Punkte bringen. Dieses Jahr stehen hier mit Frankfurt, Madrid, Paris und Wien gleich vier europäische Börsenplätze zur Verfügung. Mit London gibt es außerdem noch einen Börsenplatz, bei dem neben dem Kursrisiko auch ein Währungsrisiko besteht, da das Britische Pfund nicht an den EURO gebunden ist. Als weiteren Bestandteil des Börsenspiels können die Spielgruppen bis zur Spielmitte einen Tip auf

die Entwicklung des Euro-STOXX50â abgeben. Ziel dieses separaten Wettbewerbs ist es, möglichst frühzeitig mit hoher Treffergenauigkeit den Indexstand zu Spielende vorherzusagen. Nach zehn Wochen wird am Ende des Wettbewerbs sicherlich nur noch eines von Interesse sein: Wer hat den höchsten Gewinn erzielt, wer hat gewonnen und kann sich über attraktive Preise freuen ? Teilnahmeunterlagen zum diesjährigen Planspiel Börse können ab sofort über alle Geschäftsstellen der Sparkasse Miltenberg-Obernburg angefordert werden.



DIE SPARKASSE INFORMIERT: EURO-BARGELD-EINFÜHRUNG.

Internet: www.spk-mil-obb.de
Service-Telefon: 01801 - 798 500



Sparkasse Miltenberg-Obernburg
leistungsstark und kundennah

Wir halten für Sie bereit:
unser übersichtliches Falblatt mit nützlichen Tipps
für Alle und das Sonderheft "EURO" für
Unternehmen und den Einzelhandel.

Sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.